

19. Oktober 2016

## Vorbildliche Gesundheitsförderung ausgezeichnet

**Neustrelitz (cb).** Für ihre vielfältigen Angebote zur Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter ist die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz jetzt von der Barmer Gek als besonders engagiert mit einer Urkunde ausgezeichnet worden. „Damit ist sie eins von zwei Unternehmen in der Region, dem 2016 diese Ehre der Krankenkasse zuteil wurde“, so Gabriele Feistkorn, die Bezirksgeschäftsführerin in Neustrelitz ist. Das Engagement kommt nicht von ungefähr: schon Arthur Schopenhauer stellte vor mehr als 150 Jahren fest, dass Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit alles nichts ist. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Das erkennen auch die Firmen hierzulande, denn gesunde Arbeitnehmer sind ihr wichtigstes Kapital. Die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz begann vor sieben Jahren gezielt mit vorbeugenden Angeboten für ihre Beschäftigten. Zwei Jahre später holte sie sich mit der Barmer Gek kompetente Unterstützung ins Haus. Inzwischen profitieren die 130

Mitarbeiter von wöchentlichen Massageterminen, regelmäßigen Gripeschutzimpfungen und Angeboten wie Fußdruck- oder Venen-Durchfluss-Messungen, Stresslevel-Tests oder Ernährungstipps. „Für uns ist es eine Frage der Zukunftssicherung. Gute Fachkräfte sind die Basis für den Erfolg“, stellt der Personalleiter der Sparkasse, Mike Bartmann, fest. „Dass diese ihre Arbeit bis zur Rente bei guter Gesundheit meistern können, ist unser Ziel.“ Das Durchschnittsalter in der Sparkasse beträgt 43,8 Jahre. Bereits jeder zweite Mitarbeiter nutzt die Angebote. Doch bei den bestehenden Maßnahmen soll es nicht bleiben. Im Moment beginnt der Personalbereich des Hauses mit der Planung eines ganzheitlichen Gesundheitskonzeptes.



**1 Foto / Bildtext:** Für die Gesundheit der Mitarbeiter im Einsatz: Für ihr vorbildliches Engagement wurde die Sparkasse Mecklenburg-Strelitz mit

einer Urkunde der Barmer Gek ausgezeichnet. Auf dem Foto: Gabriele Feistkorn von der Barmer Gek und Mike Bartmann von der Sparkasse. (Foto: Carola Biermann)